

Rückblick Projekt „Radstände für Gostenhof und Rosenau“

In Gostenhof sind die Zugänge zur U-Bahn entlang der Fürther Straße mit einer Vielzahl an Abstellanlagen ausgestattet. Die Erhebung aus dem Jahr 2019 zeigt, dass hier die Abstell-situation relativ gut ist, jedoch im restlichen Gebiet das Angebot sehr gering, obwohl die Nachfrage auch hier sehr hoch ist. Bei der Bestandserhebung wurden rund 940 Radstände an ca. 130 Standorten in dem 2 km² großen Gebiet erfasst. Diese Abstellanlagen sind größtenteils sehr stark ausgelastet. Daneben wurden noch einmal rund 700 Fahrräder gezählt, für die keine Radstände zur Verfügung standen.

Von der Verwaltung wurden 65 Standorte ermittelt, die im Rahmen einer Online-Beteiligung vom 03.05. – 31.05.2021 der Bürgerschaft präsentiert wurden. Die Resonanz bei der Online-Beteiligung war wieder sehr hoch. Insgesamt gab es 370 überwiegend sehr konstruktive Beiträge und Kommentare sowie 1.300 positive Bewertungen zu den Standortvorschlägen und Beiträgen. Insgesamt wurde die Aufstellung von Radständen sehr befürwortet. Zu den Verwaltungsvorschlägen kamen noch einmal 134 Vorschläge aus der Bürgerschaft hinzu, die verwaltungsintern geprüft wurden. Es zeigte sich, dass sich ein Teil der Vorschläge mit den Verwaltungsvorschlägen deckte, einige Bürgerinnen und Bürger eine Erweiterung bestehender Abstellanlagen wünschten oder Vorschläge gemacht wurden, die in unmittelbarer Nähe zu bereits vorhandenen Abstellanlagen lagen. Sowohl die Erarbeitung zusätzlicher Standorte als auch die Prüfung der Vorschläge aus der Bürgerschaft zeigten die besondere Herausforderung in einem sehr dicht bebauten Gebiet, da hier meist nur noch wenige freie öffentliche Flächen zur Verfügung stehen, die für das Aufstellen von Radständen geeignet sind. Nach Prüfung aller Vorschläge werden im Gebiet zusätzlich zu den bestehenden Abstellanlagen an rund 90 Standorten insgesamt 350 Radstände errichtet.

Pilotprojekt Lastenradparkplätze

Seit einigen Jahren nimmt die Anzahl an Lastenrädern in Nürnberg deutlich zu. Dies liegt zum einen an der allgemeinen Entwicklung, aber u.a. auch daran, dass die Stadt Nürnberg die Anschaffung von Lastenrädern förderte. Seit diesem Sommer gibt es zudem das Angebot der Verkehrsbetriebe, als Bestandteil des Fahrradverleihsystems VAG_Rad Lastenräder an einzelnen festen Stationen auszuleihen. Spezielle Abstellplätze für Lastenräder oder Kinderanhänger wurden bisher in Nürnberg im öffentlichen Raum jedoch noch nicht ausgewiesen. Vielerorts können Lastenräder bis zu einer bestimmten Größe ohne eigens eingerichtete Flächen abgestellt werden. Doch mit der Zunahme an ganz unterschiedlichen Lastenrädern, die in der Länge und Breite stark variieren, besteht ein Bedarf eigens ausgewiesener Lastenradparkplätze. Die Anfragen aus der Bürgerschaft und den Radverbänden nach Lastenradparkplätzen verdeutlichen diese Entwicklung. Allerdings ist der konkrete Bedarf nur schwer abschätzbar und nach wie vor werden derartig hochwertige Räder in der Regel selten über eine längere Zeit im öffentlichen Raum abgestellt. Im Rahmen der Online-Beteiligung für den Stadtteil Gostenhof wurde deshalb in diesem Jahr erstmals der Bedarf an Lastenradparkplätzen abgefragt. Ergebnis ist, dass die Nachfrage gerade beim Einkaufen in Läden von nachhaltigen Produkten hoch ist. Vor diesem Hintergrund sollen in 2022 insgesamt acht Lastenradparkplätze realisiert werden, sieben davon vor Läden. Die Gestaltung der Lastenradparkplätze orientiert sich an der StVO mit Beschilderung, Abmarkierung und dem Lastenradpiktogramm auf dem Boden zur Verdeutlichung der reservierten Fläche.

Ausblick

Gemäß Beschluss vom 24.09.2020 wird das nächste Radständeprojekt in 2022 in St. Johannis durchgeführt. Die Bestandserhebung im Stadtteil ist abgeschlossen und die Standortplanung wird derzeit durchgeführt. Im Juli 2022 wird die Online-Beteiligung mit Standortvorschlägen für neue Radstände in St. Johannis für vier Wochen stattfinden.